



NABU Stadtgruppe Oldenburg., Schloßwall 15, 26122 Oldenburg

An das Baudezernat der Stadt Oldenburg

Herrn Stadtbaurat Dr. Uhrhan

Industriestrasse 1

26121 Oldenburg

01.12.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Uhrhan,

hiermit übersende ich folgenden

Antrag für die nächste Sitzung des ASUK:

Pestizideinsatz in städtischen Liegenschaften

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Stadt Oldenburg werden in Zukunft ausschließlich pestizidfrei bewirtschaftet.

Die bestehenden Pachtverträge sind in diesem Sinn zu ändern.



NABU Stadtgruppe Oldenburg., Schloßwall 15, 26122 Oldenburg

Begründung:

In einer Anfrage des NABU zu diesem Thema wurde in der Sitzung des ASUK im März 2020 in einer Tischvorlage aufgelistet, welche dieser städtischen Flächen schon jetzt mit Bewirtschaftungsauflagen versehen und welche nicht.

Wir möchten nun erreichen, dass die Pachtverträge der bisher konventionell (d.h. mit Pestizideinsatz !) bewirtschafteten Flächen umgestellt werden .

In der Antwort der Verwaltung auf die Anfrage des NABU wurde in Punkt 6 ausdrücklich erwähnt, dass etwa ein Glyphosatverbot in die Vertragsfreiheit des Verpächters – also hier der Stadt Oldenburg – fällt.

Von daher ist es rechtlich möglich diese Pachtverträge kurzfristig zu ändern, wenn der politische Wille des Rates dazu da ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Grösch

(stellv. beratendes Mitglied im ASUK)